

BUCHFORUM EU & INTERNATIONAL

„VOM BINNENMARKT ZUM WELTMARKT“ UND „POST-NEOLIBERALISMUS?“

EINLADUNG

Mittwoch, 15. Juni 2011
18:00 bis 20:00 Uhr
Bibliothek der AK Wien
Prinz-Eugen Straße 20-22
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung

bis 13. Juni 2011

per Telefon: Brigitte Dobias 01/50165 2390

per E-Mail: brigitte.dobias@akwien.at

VERANSTALTERIN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
in Kooperation mit ÖGB-Verlag

INHALT

Mit „**Vom Binnenmarkt zum Weltmarkt**“ (Verlag Westfälisches Dampfboot 2010) legt **Christina Deckwirth** eine umfassende Analyse der Strategien zur Liberalisierung und Globalisierung des europäischen Dienstleistungssektors vor. Anhand von Projekten wie etwa dem WTO-Dienstleistungsabkommen GATS oder der EU-Dienstleistungsrichtlinie wird u.a. die Rolle der EU als offensiver Liberalisierungsakteur deutlich gemacht. Dabei liegt ein hohes Augenmerk auf den politischen Widersprüchen, die eine 1:1 Umsetzung neoliberaler Leitideen bislang verhindert haben.

In seinem aktuellen Buch „**Post-Neoliberalismus?**“ (VSA: Verlag Hamburg 2011) plädiert **Ulrich Brand** dafür, den inneren Zusammenhang verschiedener Dimensionen der multiplen Krise – insbesondere der Wirtschafts- und Finanzkrise, der ökologischen Krise und der Energiekrise sowie der Krise der Demokratie – zu ergünden. Ulrich Brand wendet sich gegen Kriseninterventionen, die nur die Interessen der dominanten Kräfte bewahren, aber auch gegen linke „Staatseuphorie“ und zeigt konkrete Ansätze emanzipatorischer Politik auf.

Vor diesem Hintergrund bietet diese Doppel-Buchpräsentation Impulse dafür, Probleme und Perspektiven für progressive Antworten auf die Krise zu diskutieren.



PROGRAMM

- 18:00 Uhr Begrüßung
Valentin **Wedl**
Abteilungsleiter EU & Internationales, AK Wien
- 18:15 Uhr Buchpräsentationen

Vom Binnenmarkt zum Weltmarkt
Die Liberalisierung und Globalisierung des europäischen Dienstleistungssektors

Christina Deckwirth
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im deutschen Bundestag, zuvor Projektreferentin bei der NGO Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung (WEED) und am Institut für Politikwissenschaft in Marburg tätig

Post-Neoliberalismus?
Aktuelle Konflikte
Gegen-hegemoniale Strategien

Ulrich Brand
Professor für Internationale Politik an der Universität Wien, Mitglied der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ des Deutschen Bundestages

- 19:15 Uhr Diskussion mit dem Publikum
- 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation: **Lisa Mayr**
Freie Journalistin - Ö1, Falter

Wir freuen uns, Sie im Anschluss an die Veranstaltung zu einem Glas Wein einzuladen!

ÖGB VERLAG



WIEN

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN